

Rat beschließt Bauturbo:
Das ist damit möglich

SALZGITTER. Die Bundesregierung hat im Oktober 2025 die Änderung des Baugesetzbuches beschlossen. Mit dieser Änderung ist der sogenannte Bauturbo zur einfacheren Genehmigung von Wohnbauvorhaben rechtskräftig geworden. Die Stadt Salzgitter hat dazu einen Handlungsleitfaden erarbeitet, der durch den Rat beschlossen wurde.

Der bildet die städtebaulichen Leitvorstellungen und Anwendungsregelungen bei der Anwendung des Bauturbos im Stadtgebiet ab und ist bei entsprechenden Vorhaben anzuwenden. Er enthält allgemeine gültige Leitlinien, Hinweise zur Zulässigkeit und zu möglichen Einschränkungen, erläutert die Zustimmungsfristen und schafft Transparenz für das Verfahren.

Die wesentlichen Kernaussagen sind dabei: Kein Bau-Turbo, wenn eine öffentliche Erschließung erforderlich wird, wenn mit erheblichen Umweltauswirkungen zu rechnen ist. Eine Anwendung ist nicht möglich in Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten, die maximale Flächengröße für die Anwendung beschränkt sich auf 10.000 Quadratmeter (1 Hektar). Im Außenbereich ist der Bauturbo nur im Zusammenhang mit bestehenden Siedlungsbereichen möglich, es gilt ein besonderer Schutz der Ortsränder und Schutz des Außenbereichs vor Zersiedelung.

Der Leitfaden ist auf der Internetseite der Stadt Salzgitter einsehbar unter www.salzgitter.de/bauturbo. Wer ein Bauvorhaben über den Bauturbo abwickeln will, sollte sich im Rathaus beraten lassen. Termine werden über das Fachgebiet Bauordnung vergeben unter Tel. (05341) 8393645 oder per E-Mail an: bauordnung@stadt.salzgitter.de.

AWO und Lukas-Werk
bündeln ihre Kräfte

Kooperation in der Suchthilfe soll Menschen den Weg in die Rehabilitation erleichtern

SALZGITTER. Zwei der wichtigsten Akteure der Suchthilfe in Salzgitter rücken enger zusammen: Die AWO-Salto Suchthilfe des Bezirksverbandes Braunschweig und das Lukas-Werk kooperieren im Bereich der Ambulanten Medizinischen Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen. Ziel ist es, Betroffenen den Zugang zu einer qualifizierten Rehabilitation einfacher, schneller und wohnortnah zu ermöglichen.

NUR WENIGE GEHMINUTEN
LIEGEN DAZWISCHEN

Genau an diesem Punkt setzt die neue Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen an. Zwischen dem Beratungsangebot der AWO-Salto Suchthilfe in der Berliner Straße und dem Standort des Lukas-Werks liegen nur wenige Gehminuten. „Gerade in der Suchthilfe sind kurze Wege entscheidend“, sagt Suchtberater Jens John von der AWO. Er zeigt die Berliner Straße entlang in Richtung Lukas-Werk: „Es ist im wahrsten Sinne des Wortes nur ein Katzensprung. Für viele Menschen ist bereits der erste Schritt, Hilfe anzunehmen, eine große Hürde. Wenn anschließend ohne Umwege an die passende Rehabilitation vermittelt werden kann, erhöht das die Chancen, dass dieser Weg auch tatsächlich gegangen wird.“

Die Ambulante Medizinische Rehabilitation richtet sich an Menschen mit Alkohol-, Medikamenten- oder Drogenabhängig-



Arbeiten künftig Hand in Hand: Suchtberater Jens John von der AWO-Salto Suchthilfe, Suchttherapeutin Stefanie Bischoff vom Lukas-Werk Wolfenbüttel, Suchtberaterinnen Lisa Reinecke und Martin Lawrenz freuen sich über die Kooperation. Foto: Privat

keit, die ihre Behandlung in ihrem gewohnten sozialen Umfeld im Großraum Salzgitter absolvieren möchten. „Durch die enge Zusammenarbeit sollen Beratung, Antragstellung, Rehabilitation und Nachsorge künftig noch besser ineinandergreifen“, erklärt Suchttherapeutin Stefanie Bischoff vom

Lukas-Werk Wolfenbüttel. Speziell dafür wurden Räume in Lebenstedt angemietet. „Niemand sollte lange nach der richtigen Unterstützung suchen müssen“, betont Jens John. „Wenn sich Einrichtungen ergänzen, statt nebeneinander zu arbeiten, profitieren vor allem die Menschen, die unsere Hilfe

benötigen.“ Mit der Kooperation wollen AWO und Lukas-Werk die Suchthilfe in Salzgitter weiter stärken. Die räumliche Nähe der beiden Einrichtungen schafft dafür ideale Voraussetzungen: Beratung, Rehabilitation und Begleitung können künftig noch enger miteinander

verzahnt werden – unkompliziert, wohnortnah und mit dem gemeinsamen Ziel, Menschen auf ihrem Weg in ein suchtfreies Leben bestmöglich zu unterstützen. Die AWO-Salto Suchthilfe Salzgitter ist unter Tel. (05351) 1885975 zu erreichen, das Lukas-Werk unter (05331) 85860.



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

Wissen, was passiert

Informieren Sie sich online über die aktuellen Arbeiten im Endlager Konrad.



dialog@bge.de







Jetzt scannen und
Termin buchen!

Ein Komfortrahmen erleichtert Ihnen das Ein- und Aussteigen aus Ihrem Bett. Sie können ebenfalls Ihr Bett leichter beziehen und komfortable Liegepositionen einstellen.

Uwe Kolbe
Geschäftsführer



Das neue Bett

Gesünder schlafen · besser leben

Seniorenwochen

bis zum 31.08.2026

Komplettbett Evel

90x200 1399,- **1099,-**

- Bettgestell EVEL (verschiedene Dekore)
- Motorrahmen 2-fach motorisch
- Aktiflexmatratze mittelfest



Motorrahmen Luxus

90x200 499,- **399,-**

- 28 Federholzleisten
- Mittelzonenverstellung
- 2-fach motorisch verstellbar

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!



Komfortbett mit Lift

120x200 4995,- **3999,-**

- Motorisch Höhenverstellbar
- Motorische Schräglagerung
- Standardverstellung Kopf und Fußbereich
- Stoff, Kopfteil und Füße frei wählbar
- Matratze optional

Andere Größen auch erhältlich

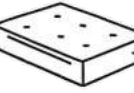


15% RABATT

auf alle konfigurierten
Seniorenbetten*



90/100/120x200 Bettgestell



Matratze



Lattenrost

Jetzt Gratis Liegedruckmessung buchen

*gilt nur für die Größen 90/100 und 120x200. Nicht auf reduzierte Artikel, Sonderpreise und bereits erteilte Aufträge!

Das neue Bett Kolbe GmbH Frankfurter Straße 246 38122 Braunschweig E-Mail: info@das-neue-bett.de Tel.: 0531 / 55552 Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr Sa. 10 - 18 Uhr